

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 21. Dezember 2020 14:53

## Zitat von Moebius

Die entstehenden Probleme immer mit dem "mal nicht feiern gehen" klein zu reden ist Teil des Problems, es geht nicht um das "nicht feiern gehen".

In Deutschland gibt es jedes Jahr knapp 10 000 Suizide, auch dieses Jahr werden mehr Leute von psychischen Erkrankungen betroffen sein, als von Corona. Es gibt aus Afrika Untersuchungen über einen starken Anstieg von Teenagerschwangerschaften während Lockdowns. Denk mal darüber nach, von wem die Mädchen schwanger werden, wenn sie wochenlang mit ihrer Familie eingesperrt sind. Auch in Deutschland wird es aktuell täglich tausende Fälle sexuellen Missbrauchs geben, bei denen es für die Betroffenen nicht nur schwierig ist, sich Hilfe zu holen (wie sonst schon), sondern unmöglich.

Sowas "nicht hören zu wollen" und stattdessen immer mit "nicht feiern gehen" zu kommen, ist genau das, was ich mit "fehlende Empathie" meinte.

Das sind ja auch richtige Probleme, wenn man missbraucht oder Ähnliches wird. Das ist eine negative Folge des Lockdowns und ich hoffe, dass die Betroffenen sich Hilfe suchen. Dagegen erscheint ja "nicht feiern gehen" als wahres Luxusproblem.